

# Co-Working Hausordnung

1. Alle Besitzer verlassen den Arbeitsplatz aufgeräumt und sauber. Alle Bereiche, insbesondere der Küchenbereich, der Besprechungsraum und das WC sind aus Höflichkeit so sauber zu hinterlassen, das der nächste Nutzer ein schönes Gesamtbild und reinliche Gelegenheit vorfindet. Gemeinsam genutzte Bereiche sind keine Ablageflächen. Müll wird entsprechend in den dazu vorgesehenen Abfalleimern entsorgt. Dies ist unser Büro, daher halten wir es gemeinsam sauber. Für nicht sachgerecht entsorgte Kundenunterlagen im Papiermüll haftet der Nutzer selbst.
2. Die Eingangstür ist immer geschlossen zu halten. Diese darf auch nicht nur für kurze Zeit unbeaufsichtigt offen gehalten werden. Die Öffnungs- und Schließzeiten sind dabei zu beachten. Nutzer ohne gültiges Ticket und Besucher dürfen keine Arbeitsplätze besetzen und in Anspruch nehmen.
3. Im gesamten Gebäude herrscht absolutes Rauchverbot.
4. Es ist darauf zu achten, dass Gespräche in rücksichtsvoller Lautstärke (nur) im Küchenbereich geführt werden.
5. Telefonate sind in rücksichtsvoller Lautstärke zu führen. Ruhiges Arbeiten hat im Zweifelsfall Vorrang vor Telefonaten, wobei eine angemessene Zeit (15'/h) jedenfalls möglich ist. Auch im Küchenbereich ist auf eine angemessene Lautstärke zu achten. Handys sind grundsätzlich leise, bzw. lautlos zu schalten. Notebooks und Rechner sind vor Diebstahl zu sichern bzw. beim Verlassen des comeon-office mitzunehmen oder in einem der Rollcontainer zu deponieren. Ccomeon-office übernimmt keine Haftung für Gegenstände der Nutzer im Haus.
6. Elektrische Geräte (Rechner, Lampen etc.) sind bei Verlassen des Arbeitsplatzes auszuschalten.
7. Der Grundsatz unseres Miteinander ist Vertrauen. Das gilt sowohl für Abrechnungen (Kaffee, Nutzung von kostenpflichtigen Zusatzservices) als auch untereinander. Daher wird auch selbstverständlich niemals in Arbeitsmaterialien von anderen Coworkern ohne Nachfrage beim Eigentümer Einsicht genommen.. Im Weiteren gelten die aktuellen Datenschutzbestimmungen und unsere Nutzungsbedingungen.
8. Es gilt der Grundsatz der gegenseitigen Unterstützung und des professionellen Auftretts nach Außen. Das heißt, dass die Kleidung im Co-Working Space "smart-casual" gegeben sein muss (Test: Fühlt sich jemand im Anzug und Krawatte hier wohl oder overdressed?). Insbesondere bei Kundenbesuchen gilt, dass diese aufmerksam, zuvorkommend und höflich behandelt werden.